

EINLADUNG

WERKZEUG & AUSTAUSCH REIHE #1 Zuwendungs- / Vergaberecht & KSK

Fr., 25.06.2021 8:45-14:00 CEST

produktionsbande - netzwerk performing arts producer ist ein vielstimmiges, dezentrales, sich im Aufbau befindendes Netzwerk von Produzierenden in den unabhängigen Künsten.

Wissenstransfer, Austausch von Erfahrungen sowie Expertisen und kulturpolitische Arbeit sind wichtige Motive für das Netzwerk. Daher lädt das Netzwerk zu einer Reihe von offenen, kostenlosen Veranstaltungen ein, die sich aus der Perspektive von Produzierenden mit verschiedenen Aspekten im komplexen Feld der zumeist darstellenden Künste beschäftigen. Die Form variiert zwischen Workshops, Impulsen oder Kurzvorträgen und lose moderiertem Austausch untereinander. Es soll immer wieder Raum für informelle Gespräche geschaffen werden. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Anmeldungen sind bis zum **24.06.2021** um **12:00 CEST** via **Mail** möglich.

Bitte schreibt eine Mail mit dem **Betreff** „Anmeldung WERKZEUG & AUSTAUSCH REIHE #1“ an folgende **Mail-Adresse: xxx produktionsbande.org**

Solltet Ihr nur an einer Session teilnehmen können oder wollen, freuen wir uns über eine Notiz.

Ablauf:

Zeit [CEST]	
08:45 - 09:00	Ankommen im Zoom Raum & Hallo Initiator*innen
09:00 - 10:00	Session I Zuwendungen und Vergaberecht – Grenzen von Rückforderungen wegen Vergabeverstößen mit Norbert Portz – Moderation: Alexandra Schmidt
10:00 - 10:30	optional Austausch Erfahrungen mit Zuwendungen und Vergaberecht
10:00 - 11:00	Pause
11:00 - 12:30	Session II KSK Abgabe für Verwerter*innen mit Andreas Kißling – Moderation: Nara Virgens
12:30 - 13:00	Pause / informeller Austausch
13:00 - 14:00	interne kulturpolitische Diskussion zu KSK Versicherungspflicht für die verschiedenen Berufsfelder der produktionsbande - Impuls & Moderation: Alik Schäfer

Sprache: Diese Veranstaltung findet maßgeblich auf deutsch statt, Fragen und Kommentare auf Englisch sind sehr willkommen.

Technik/Barrieren: Die Veranstaltung findet auf Zoom statt. Der Link wird nachmittags am 24.06. versendet. Leider stehen diesmal keine Übersetzung in DGS oder Close Captioning/Live Transcript zur Verfügung. Das Netzwerk bemüht sich, möglichst barrierearme Veranstaltungen zu planen.

Ausblick: Bis Ende September werden weitere Ausgaben der Reihe zu verschiedenen Themen stattfinden, die aufgrund der vorangegangenen Umfrage zu Interessen und Bedarfen ausgewählt wurden.

09:00-10:00 Session I Zuwendungen und Vergaberecht

Der Vortrag und die Präsentation befassen sich mit dem Spannungsfeld von Zuwendungen und Vergaberecht sowie Möglichkeiten und Grenzen der Rückforderung bei Vergabeverstößen.

Einige Punkte sind:

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Zuwendungen und Vergaberecht
- Zuwendungsaufgaben an Hand von Beispielen
- Vergabeverstoß und Rückforderung von Zuwendungen: Vorhandene Grenzen
- Ermessenausübung durch den Zuwendungsgeber: Neue Entwicklungen

Norbert Portz leitet beim Deutschen Städte- und Gemeindebund das Dezernat für Städtebau, Vergabe und Umwelt. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund vertritt über seine Mitgliedsverbände ca. 11 000 Städte und Gemeinden in Deutschland. Die kommunalen Belange vertritt Herr Portz in Brüssel und in Berlin. In dieser Funktion ist er oft Sachverständiger und Vertreter der Kommunen bei Anhörungen von Bundesregierung, Bundestag, EU-Kommission sowie EU-Parlament.

Portz ist Referent, Mitherausgeber sowie Autor zahlreicher Fachbeiträge, Fachbücher sowie auch Kommentare zum Städtebau-, Vergabe- und Umweltrecht.

11:00-12:30 Session II Künstlersozialversicherung

Mit der Künstlersozialversicherung sind seit 1983 die selbständigen Künstler und Publizisten in den Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung einbezogen.

Besonderheit: Die Künstler und Publizisten brauchen nur etwa die Hälfte ihrer Beiträge zu tragen und sind damit so günstig gestellt wie Arbeitnehmer. Die andere Beitragshälfte wird durch die Künstlersozialabgabe der Kunst- und Publizistikverwerter (z. B. Galerien, Musikschulen, Theater, Rundfunkanstalten, Werbeagenturen, Verlage) und durch einen Bundeszuschuss finanziert.

Schwerpunktt Themen: Künstlersozialabgabe bei den darstellenden Künsten

- Allgemeines, Finanzierung, Zuständigkeiten - Kunstbegriff - Abgabepflichtige Unternehmen / Verwerter - Abgabepflichtige Entgelte / Bemessungsgrundlage - Honorare / Nebenkosten - Abgabefreie Entgelte (z. B. GmbH, Reisekosten) - Praxisbeispiele - Folgen der Abgabepflicht - Melde-, Aufzeichnungs-, Vorlagepflicht, Verfahren

Ziel ist es, die für viele recht unbekannt bzw. scheinbar unklare Rechtsmaterie des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) bekannter und verständlicher zu machen. Referent ist Andreas Kißling von der Künstlersozialkasse (KSK) aus Wilhelmshaven.

Fragen im Vorfeld und während der Veranstaltung sind sehr erwünscht.

Die Präsentation findet anhand einer Power Point statt, die wir nachher teilen können.

Das Netzwerk wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

